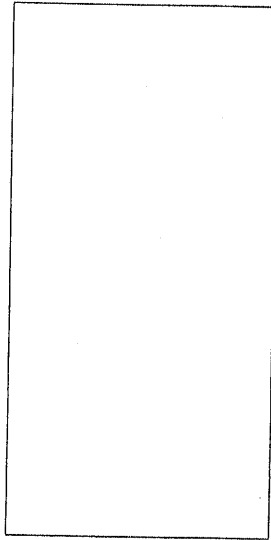


Vorbemerkung:

Wir danken Ihnen für die Wahl eines Produkts von Woodline und sind sicher, dass Sie damit voll und ganz zufrieden sein werden. Die Produkte von Woodline werden unter Einhaltung ausgesprochen strenger Qualitätsstandards produziert. Jede Maschine wird vor der Auslieferung einer Reihe von strengen Funktions- und Sicherheitsprüfungen unterzogen. Alle Komponenten, die in unseren Maschinen eingesetzt werden, sind zertifiziert. Zur Erzielung der maximalen Zuverlässigkeit und Lebensdauer der Maschine mit den bestmöglichen Leistungen empfehlen wir, die im vorliegenden Handbuch enthaltenen Anweisungen genau zu beachten. Das Handbuch stellt einen integralen Bestandteil der Maschine dar; es muss sorgfältig aufbewahrt werden und es muss die Maschine begleiten, wenn sie an einen neuen Benutzer veräußert wird. Der Hersteller behält sich das Recht vor, unter Beibehaltung der grundlegenden technischen Eigenschaften und Sicherheitsmerkmale aus Gründen der technologischen Entwicklung ohne Vorankündigung Änderungen an der Maschine vorzunehmen, ohne dass daraus Ansprüche irgendeiner Art entstehen können. Sämtliche auszugswweisen oder vollständigen Reproduktionen des folgenden Handbuches sowie der darin enthaltenen Texte und Abbildungen können gesetzlich verfolgt werden. Im vorliegenden Handbuch werden die Punkte abgehandelt, die von der "EU-Maschinenrichtlinie 98/37" sowie den nachfolgenden Änderungen vorgeschrieben werden. Wenden Sie sich für Reparaturen und Eingriffe, die Sie nicht selbst durchführen können, direkt an:



Garantie:

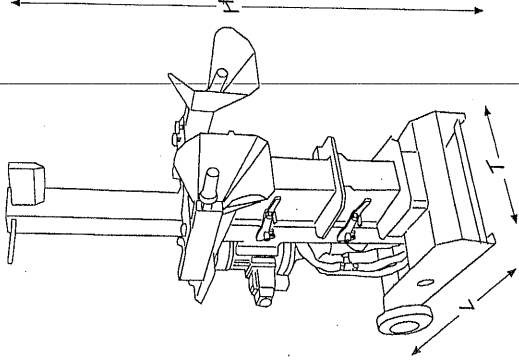
Die GARANTIE hat eine Gültigkeit von 12 Monaten vom Kaufdatum an. Im Fall von Fertigungsfehlern werden die Bauteile ausgewechselt und die Mängel behoben. Woodline lehnt jegliche Haftung für Sach- und Personenschäden sowie Beschädigungen der Maschine selbst ab, die auf eine unsachgemäße Benutzung zurückzuführen sind. Die Arbeitskosten für die Durchführung der Eingriffe im Garantiezeitraum geht vollständig zu Lasten des Käufers; ebenfalls zu Lasten des Käufers gehen eventuelle Versandkosten und Kosten für das Senden von Ersatzteilen sowie für angeforderte und von der Firma angenommene Ortstermine. Die im Garantiezeitraum ersetzten Bauteile müssen innerhalb von 20 Tagen an den Hersteller eingeschickt werden; andernfalls verfällt der Garantieleistungsanspruch. Gerichtsstand für alle Rechtssachen ist Reggio Emilia.

⚠ IN DEN FOLGENDEN FÄLLEN LEHNT DER HERSTELLER JEDLICHE HAFTUNG AB:

- Änderungen, die ohne Einwilligung und Genehmigung des Herstellers vorgenommen werden.
- Manipulation der Sicherheitsvorrichtungen.
- Einsatz von vom Hersteller nicht vorgesehenen Zusatzeinrichtungen.
- Unsachgemäße Benutzung der Maschine sowie Nichtbeachtung der im vorliegenden Handbuch angegebenen Anweisungen sowie der Grundregeln für ein sicheres Arbeiten durch den Benutzer.
- Unterlassung der Wartung sowie der regelmäßigen Überprüfung der wichtigsten Bauteile.
- Benutzung der Maschine durch ungeschultes Personal oder durch Personal mit unzureichenden körperlich/geistigen Fähigkeiten.

30
Woodline s.r.l.
WL 10 BULL D.P.G.

2) TECHNISCHE DATEN

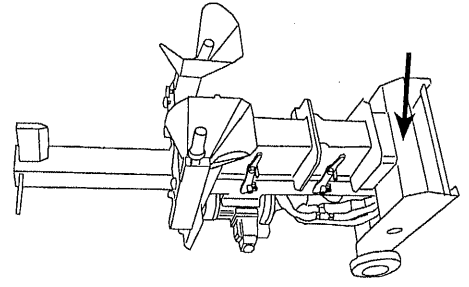


MODEL	HUB mm	SPALTÄGE mm	MOTOR	SCHUB Ton	ZYKLUS sec.	BEHÄLTER OIL Volumenwert, csl	GEWICHT Kg	ABMESSUNGEN mm
WL 10 BULL D.P.G. EL mono	520	1050	220V-50HZ 2,2 Kw	9,4	12	7 15 a 40°C	150	920X165X650
WL 10 BULL D.P.G. EL trif	520	1050	380V-50HZ 3 Kw	9,4	10	7 15 a 40°C	148	920X165X650
WL 10 BULL D.P.G. C	520	1050	-	9,4	10	-	160	920X165X650
WL 10 BULL D.P.G. AP	520	1050	-	9,4	10	-	160	920X165X650
WL 10 BULL D.P.G. C+EL	520	1050	220V-50HZ 2,2 Kw	9,4	-	7 15 a 40°C	175	920X165X650
WL 10 BULL D.P.G. C+EL	520	1050	380V-50HZ 3 Kw	9,4	-	7 15 a 40°C	173	920X165X650
WL 10 BULL D.P.G. BM	520	1050	B&S 4,8 Kw	9,4	10	7 15 a 40°C	170	920X165X650

3) KENNZEICHNUNG UND IDENTIFIZIERUNG

3.1) Kennzeichnung:

Auf Abbildung wird das KENNZEICHNUNGSSCHILD wiedergegeben, das auf dem Rahmen der Maschine angebracht ist und die Hauptdaten für die Identifizierung aufweist.



31
Woodline s.r.l.
WL 10 BULL D.P.G.

3.2) **Hinweisschilder:**

Die auf dem hydraulischen Holzspalter angebrachten Hinweisschilder lenken die Aufmerksamkeit auf einige Aspekte der Benutzung der Maschine. Im Folgenden werden die Piktogramme sowie deren Bedeutung wiedergegeben.

4) **TRANSPORT UND INBETRIEBNAHME**

Die Maschine wird vor der Auslieferung an den Kunden einer Abnahmeprüfung unterzogen. Das Füllen des Behälters und des Hydraulikkreislaufs mit der für den Betrieb erforderlichen Flüssigkeit sowie das entsprechende Entlüften werden vom Hersteller während der Abnahmeprüfung vorgenommen. - Sicherstellen, dass die Maschine unversehrt und frei von Beschädigungen ist, die auf den Transport zurückzuführen sind; außerdem sicherstellen, dass **keinen Defekte - auch keine kleinen - an Strukturelementen vorhanden sind und/oder solche, die die Sicherheit beeinträchtigen können.** Wenden Sie sich anderenfalls unverzüglich an den Hersteller oder den Händler.

Vor der Durchführung von Eingriffen an der Maschine das vorliegende Bedienungshandbuch vollständig lesen.

4.1) **Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen:**

Bei Versionen mit Kardanwelle und hydraulischem Anschluss vor der Ausführung aller Anschlussarbeiten das Bedienungs- und Wartungshandbuch konsultieren, das vom Hersteller des Traktors geliefert wird. Woodline srl lehnt jegliche Haftung für Schäden ab, die auf eine unsachgemäße Benutzung der Geräte des Traktors zurückzuführen sind.

werden müssen, sowie die Hinweise zur ordnungsgemäßen Benutzung werden im vorliegenden Handbuch sowie auf der Maschine selbst wiedergegeben.

- Die Gefahrenhinweise müssen in besonderer Weise beachtet werden, da sich auch schwere Unfälle ereignen können, die sowohl den Bediener, als auch andere Personen oder Gegenstände betreffen können, die sich in der Nähe befinden.

- Die Vorsichtsmaßnahmen, die zur Gewährleistung der Sicherheit anzuwenden sind, werden im Handbuch mit dem folgenden Symbol gekennzeichnet: ⚠

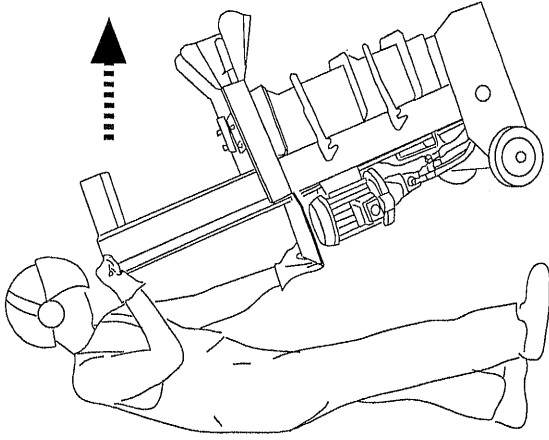
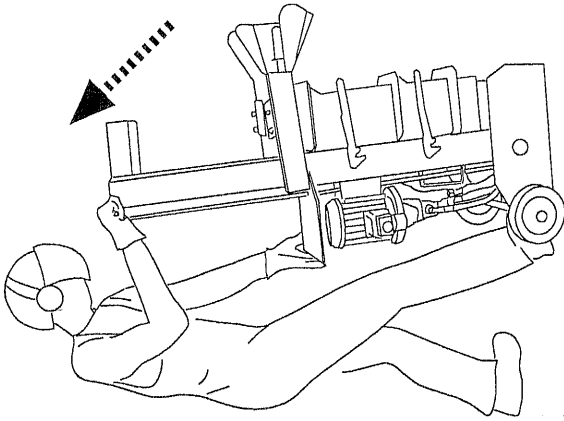
- Die Hinweise für eine ordnungsgemäße Benutzung werden im Handbuch mit dem folgenden Symbol gekennzeichnet: !!

- Es können viele verschiedene Gefahrensituationen auftreten. Die Firma Woodline empfiehlt daher, alle erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung sämtlicher Gefahrensituationen zu ergreifen, einschließlich derjenigen, die im vorliegenden Handbuch nicht berücksichtigt werden

BEZ.	BEDEUTUNG
1	Pflicht, das Handbuch vor der Benutzung der Maschine vollständig zu lesen
2	Gefahr der Quetschung der Hände
3	Gefahr der Quetschung der Füße
4	Gefahr durch das Vorhandensein der Kardanwelle
5	Verbot, Sicherheitsvorrichtung bei laufender Maschine zu entfernen
6	Gefahr durch tödliche Stromstöße
7	Verbot, in Bewegung befindliche Bauteile zu reparieren, zu ölen, einzustellen oder zu reinigen
8	Pflicht, Personenschutzvorrichtungen zu tragen
9	Pflicht der Benutzung durch nur eine Person
VERSIONEN MIT KARDANWELLE	
10	Anweisungen zur Pumpe
11	Minimale Abdeckung der Schutzhaube

4.3) Transport:

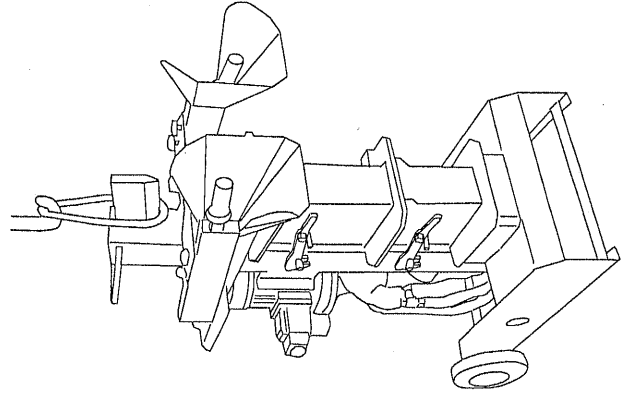
Die Maschine ist mit Rädern für kleinere manuelle Bewegungen ausgestattet. Dazu die Maschine neigen und an dem Griff ziehen



4.3.1) Heben:

- Beim Heben der Maschine den oberen Spaltkeil als Verankerungspunkt benutzen.

▲ Sicherstellen, dass die Hebevorrichtung in der Lage ist, die Last zu tragen (siehe Tabelle TECHNISCHE DATEN "GEWICHT").



4.4) Inbetriebnahme der Maschine:

- !! Die Maschine auf einer ebenen Fläche aufstellen und einen Freiraum von zumindest 2 Metern um die Maschine herum einhalten, um ein sicheres Durchführen aller Manöver zu gewährleisten.

- !! Sicherstellen, dass oberhalb der Maschine keine Hindernisse vorhanden sind, die das maximale Ausfahren der Spaltkeilhalterung behindern (siehe TECHNISCHE DATEN "H").



4.4.1) Modelle mit Einphasenspeisung:

▲ Vor dem Anschließen der Maschine an die elektrische Anlage sicherstellen, dass die Spannung und die geforderte Leistung korrekt sind; **dazu das auf dem Motor angebrachte Typenschild ablesen.**
- Die Maschine ist mit einem Thermorelais ausgestattet, das die Spannungszufuhr bei Überhitzung des Motors unterbricht.

▲ Zur Vermeidung schädlicher Überhitzungen müssen die Speisungskabel der elektrischen Anlage richtig dimensioniert werden (Sekt.min.2,5mm/L max=15m).

- !! Die Maschine an eine elektrische Anlage anschließen, die den geltenden Bestimmungen im Land der Benutzung entspricht.

- !! Nie benutzen trommelbare Verlängerung.

▲ Sicherstellen, dass die elektrische Anlage, an die die Maschine angeschlossen wird, mit einem Differentialschalter ausgestattet ist.

4.4.2) Modelle mit elektrischer Speisung:

- Die Maschine elektrisch an eine Anlage anschließen, die den geltenden Bestimmungen des Landes der Benutzung entspricht; dabei die gleichen Vorsichtsmaßnahmen wie bei den Modellen mit Einphasenspeisung anwenden.

▲ Die Rotationsrichtung des Motor überprüfen.

▲ Während der Überprüfung der Rotationsrichtung den Motor so kurz wie möglich laufen lassen, um Beschädigungen der Hydraulikpumpe zu vermeiden.

- Der Motor weist einen Pfeil auf, der die richtige Rotationsrichtung anzeigt. Falls die Rotationsrichtung nicht korrekt ist, den Stecker der Speisung herausziehen und die Phase an der entsprechenden Schraube des Steckers ändern.

▲ Diese Arbeit nurh von qualifiziertem Fachpersonal vornehmen lassen.

4.4.2) Modelle für den Anschluss an die Zapfwelle eines Traktors

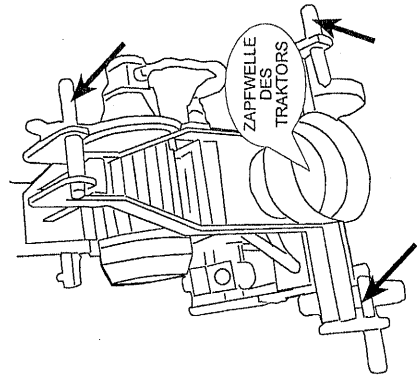
- Den Dreipunktanschluss der Maschine an den des Krafthebers anschließen.

▲ Immer Bolzen und Sicherungssplinte verwenden.

▲ Die Blockierung der Arme des Krafthebers des Traktors muss sämtliche Schwingungen verhindern.

- Zur Gewährleistung der Lenkung müssen auf der Vorderachse des Traktors zumindest 20% des Gesamtgewichtes des Traktors bleiben. Zum Beispiel: Bei einem Traktor mit einem Gewicht von 3.000 kg müssen auf der Vorderachse zumindest 600 kg bleiben.

- Sicherstellen, dass die Belastbarkeit der Hinterreifen des Traktors ausreichend ist (siehe technische Daten im Handbuch des Traktors).



- Die Kardanwelle an die Zapfwelle des Traktors und die des Holzspalters anschließen.

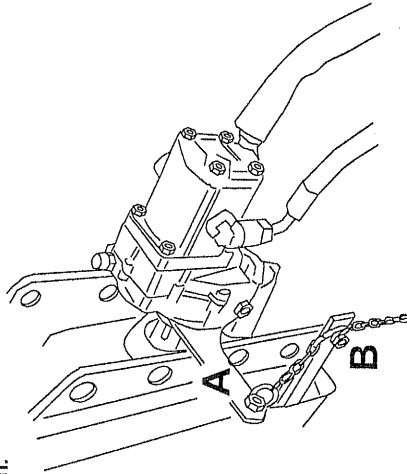
- **⚠** Der Typ der verwendeten Kardanwelle muss die Kennzeichnung **CE** aufweisen und mit entsprechender Schutzvorrichtung sowie Kettenanschluss zum Blockieren ausgestattet sein. Die Anweisungen im Handbuch der verwendeten Kardanwelle lesen.

- **⚠** Die Kardanwelle wie vom Hersteller vorgeschrieben anschließen.

- **⚠** Sicherstellen, dass der Schutz der Kardanwelle und der Kunststoffschutz der Zapfwelle des Holzspalters eine Überlappung von zumindest 50 mm aufweisen.

4.4.3 Modelle mit Übersetzungsgetriebe für Nebenantrieb

Das Übersetzungsgetriebe mittels Schnellanschluss an den Nebenantrieb des Schleppers anschließen und die Drehschutzvorrichtung (A) durch Anhängen des Keitchens (B) am Schlepperrahmen befestigen.



5) SICHERHEIT

5.1) Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen:

Die Maschine darf ausschließlich für die Zwecke eingesetzt werden, für die sie konzipiert worden ist. Die Firma Woodline kann daher nicht für Personen- oder Sachschäden haftbar gemacht werden, die auf eine unsachgemäße Benutzung des Holzspalters zurückzuführen sind.

Die Maschine darf ausschließlich von erwachsenem und in der Benutzung der Maschine geschultem Personal benutzt werden.

Dem Personal, das die Maschine benutzt, muss der Inhalt des Handbuchs vertraut sein; in Zweifelsfällen den Hersteller oder den Händler konsultieren.

Die Maschine darf nur und ausschließlich von einer Person bedient werden.

⚠ Die gleichzeitige Benutzung durch mehrere Personen kann ausgesprochen gefährlich sein.

⚠ Während des Spaltens und des Einfahrens nicht direkt am Holzblock oder im Arbeitsbereich der Maschine eingreifen.

⚠ Die Bewegung und die Schwenkung (wo vorgesehen) der Maschine dürfen ausschließlich bei freiem Arbeitstisch vorgenommen werden.

⚠ Kinder und Tiere aus dem Arbeitsbereich fernhalten. Keine zu weite Kleidung mit Gürteln und Armbändern, Schals oder sonstigen frei beweglichen Teilen tragen, die sich in der Maschine verfangen und ernsthafte Schäden verursachen können.

⚠ Es müssen immer Unfallschutzvorrichtungen wie Arbeitshandschuhe, Arbeitsschuhe, Schutzbrillen und Gehörschutz verwendet werden

⚠ Bei Kontroll- oder Wartungsarbeiten die Maschine immer von der Speisung abklemmen, bevor Eingriffe vorgenommen werden.

!! Die Maschine mit vollständig eingefahrenem Schaft der Spaltkeilhalterung anhalten (siehe "Stilllegung der Maschine").

!! Immer die Stabilität der Maschine und das Vorhandensein der Bolzen für die Befestigung des Tisches sicherstellen (falls vorgesehen).

!! Vor der Inbetriebnahme der Maschine sicherstellen, dass keine Gegenstände auf ihr liegen, die zu Gefahrensituationen führen, sich verfangen oder herabrutschen können.

Die Maschine entspricht den Bestimmungen zur elektrischen Sicherheit; sämtliche Eingriffe oder Abänderungen der Anlage führen zum Verfall des Garantieleistungsanspruchs und stellen eine Beeinträchtigung der Sicherheit dar.

Der Schutzgrad des Motors und der elektrischen Bauteile ist IP 54.

Bei der Benutzung von Verlängerungskabeln muss sichergestellt werden:

- dass sie den geltenden Bestimmungen entsprechen;- dass sie in einwandfreiem Zustand sind;
- dass sie einen Querschnitt aufweisen, der der Stromaufnahme der Maschine angemessen ist.

⚠ Ein unterdimensioniertes Kabel kann zu einem Abfall der Leitungsspannung und folglich zu Leistungsverlusten und Überhitzung führen.

⚠ Nicht versuchen, Leistungen zu erzielen, die die Möglichkeiten der Maschine übersteigen, da dies zu Gefahrensituationen führen kann.

Der Bediener muss die Maschine uneingeschränkt unter Kontrolle haben.

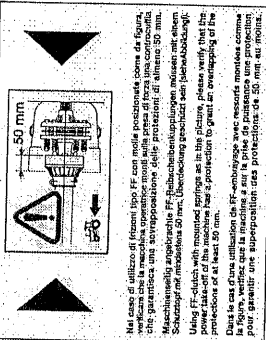
Dem Bediener müssen die Gefahren bekannt sein, die sich aus der Benutzung der Maschine ergeben können.

5.2) Sicherheitsvorrichtungen:

Die Maschine weist Sicherheitsvorrichtungen auf, die in keinem Fall abgeändert werden dürfen. Die Maschine wird mit Sicherungsstiften geliefert, die nach der Aufstellung der Maschine immer eingesteckt werden.

!! In regelmäßigen Abständen die perfekte Funktionsweise der Sicherheitsvorrichtungen überprüfen. Das Loslassen auch nur einer Hand führt zum sofortigen Anhalten des Schafts der Spaltkeilhalterung.

Bei Unterbrechungen der Stromzufuhr hält der Schaft der Spaltkeilhalterung automatisch an; bei Wiederherstellung der Stromversorgung hebt er in die Position der max.-Ausföhrung an.



Ne caso di utilizzo di tronci tipo EF con molte spaccature, bisogna verificare che la macchina operatrice monti sulla presa di forza un comando di sicurezza che corrisponda alle norme di sicurezza CE. Il comando di sicurezza deve essere installato sulla macchina in modo che il suo potere di arresto sia di almeno 50 mm.

Using EF-sticks with rounded edges as the shaft, verify that the power take-off of the machine has a protection to grant an overlapping of the shaft of at least 50 mm.

Do not use EF-sticks with rounded edges as the shaft, verify that the power take-off of the machine has a protection to grant an overlapping of the shaft of at least 50 mm.

6) BENUTZUNG DER MASCHINE

6.1) Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen:

- ⚠️ Es müssen immer Unfallschutzvorrichtungen wie Arbeitshandschuhe, Arbeitsschuhe, Schutzbrillen und Gehörschutz verwendet werden.

!! Die Maschine auf einer ebenen Fläche aufstellen und einen Freiraum von zumindest 2 Metern um die Maschine herum einhalten, um ein sicheres Durchführen aller Manöver zu gewährleisten.

!! Sicherstellen, dass oberhalb der Maschine keine Hindernisse vorhanden sind, die das maximale Ausfahren der Spaltkeilhalterung behindern (siehe TECHNISCHE DATEN "H").

!! Im Winter die Maschine starten und ca. 5 - 10 Minuten im Leerlauf laufen lassen, so dass der Hydraulikkreislauf sich aufwärmen kann, um eine längere Lebensdauer der hydraulischen Komponenten zu erzielen.

6.2) Modelle mit elektrischer Speisung:

Nach dem elektrischen Anschließen der Maschine (siehe Abschnitt 4.4) die Starttaste auf dem Motor.

6.3) Modelle mit Antrieb durch die Zapfwelle eines Traktors:

Nach dem mechanischen Anschließen der Maschine an den Traktor und an die Zapfwelle (siehe Abschnitt 4.4) die Zapfwelle wie vom Hersteller des Traktors vorgeschrieben in Betrieb nehmen und einschalten.

- ⚠️ Nie eine Drehzahl von 400 U/min. überschreiten, um Beschädigungen der Baugruppe Übersetzung - Pumpe zu verhindern.

⚠️ Plötzliche Änderungen der Drehzahl der Zapfwelle vermeiden, um Beschädigungen der Baugruppe Übersetzung - Pumpe zu verhindern.

⚠️ Den Motor in Betrieb nehmen; der Schaft der Spaltkeilhalterung nimmt automatisch die Position der max. Öffnung (nach oben) ein; sicherstellen, dass in Hubrichtung keinerlei Hindernisse vorhanden sind.

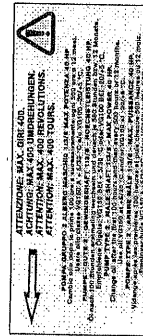
6.4) Modelle mit Speisung über Übersetzungsgetriebe für Nebenantrieb:

- Das Übersetzungsgetriebe an den Nebenschluss des Schleppers anschließen (s. Absatz 4.4).

- ⚠️ Nie eine Drehzahl von 400 U/min. überschreiten, um Beschädigungen der Baugruppe Übersetzung - Pumpe zu verhindern.

⚠️ Plötzliche Änderungen der Drehzahl der Zapfwelle vermeiden, um Beschädigungen der Baugruppe Übersetzung - Pumpe zu verhindern.

⚠️ Den Motor in Betrieb nehmen; der Schaft der Spaltkeilhalterung nimmt automatisch die Position der max. Öffnung (nach oben) ein; sicherstellen, dass in Hubrichtung keinerlei Hindernisse vorhanden sind.



6.4) Arbeitssequenzen:

VORBEREITUNG: Der Holzspalter WL 10 BULL D.P.G. weist dank des doppelten drehbaren Arbeitstisches die Möglichkeit auf, Holzblöcke mit einer Länge von bis zu einem Meter zu spalten; dabei wird in drei aufeinander folgenden Phasen vorgegangen: die erste mit auf dem unteren Arbeitstisch aufgesetztem Holzblock, die zweite mit auf dem Arbeitstisch in der Zwischenstellung aufgesetztem Holzblock und die dritte mit auf dem oberen Arbeitstisch aufgesetztem Holzblock. Es ist jedoch auch möglich, mit dem Holzspalter WL 10 BULL D.P.G. Holzblöcke mit einer Länge von bis zu 500 mm zu spalten; dabei wird nur der obere Arbeitstisch benutzt.

6.4.1) Positionierung des Holzblocks (Länge < 500 mm)

- Das zu spaltende Holzstück auf den Unterbau der Maschine aufsetzen.
- Vor Beginn des Spaltzyklus sicherstellen, dass das Holzstück stabil auf dem Unterbau steht.
- Immer den breiteren Teil des Holzstückes auf den Unterbau aufsetzen.

6.4.2) Blockierung (Länge < 500 mm):

1) Das zu spaltende Holzstück durch Schließen der Bedienarme blockieren (→ ←). Es ist nicht erforderlich, einen besonderen Druck auf das Holzstück auszuüben; zum Blockieren in der Position ist ein gutes Anliegen ausreichend.

2) Die Bedienhebel (↑ ↓) nach unten drücken. Zur Aktivierung des Hebelsystems, das das Ausfahren der Spaltkeilhalterung gestattet, ist auf gleiche Weise ein leichter Druck ausreichend, der gleichzeitig mit beiden Händen ausgeübt wird.

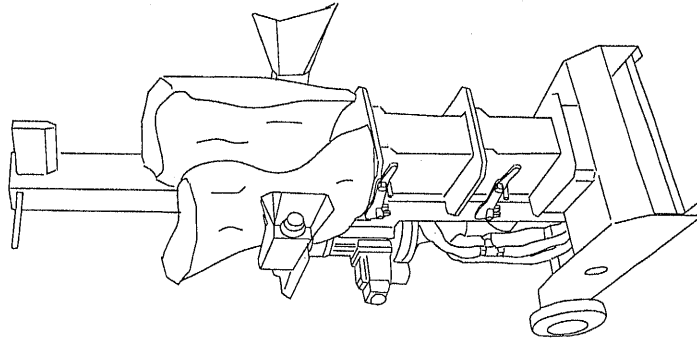
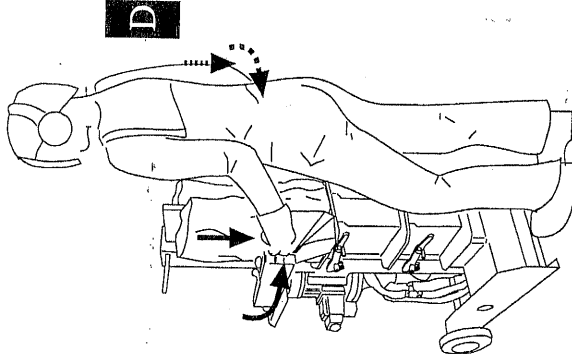
6.4.3) Spalten (Länge < 500 mm):

Das Sicherheitssystem der gestattet das Absenken des Spaltkeils nicht, wenn nicht beiden Bedienhebel gedrückt werden. Nach der Absenkung des Keils kann die Spaltphase als abgeschlossen angesehen werden.

!! Ein längeres Drücken des Spaltkeils auf ein Holzstück vermeiden, das sich nicht spalten lässt. Ein längeres Drücken führt zur Überhitzung der hydraulischen Anlage und des Motors. Den Spaltkeil in die Position des Zyklusbeginns zurückbringen, das Holzstück um 90° drehen und den Spaltvorgang wiederholen.

6.4.4) Anheben (Länge < 500 mm):

Beim Loslassen der Bedienarme kehrt der Auszug der Spaltkeilhalterung automatisch in die Ausgangsstellung zurück.



6.4.5) Positionierung des Holzblocks (Länge > 500 mm)

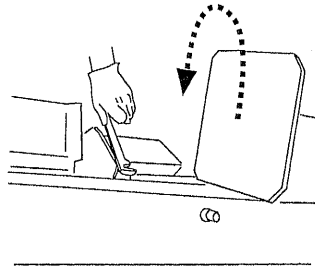
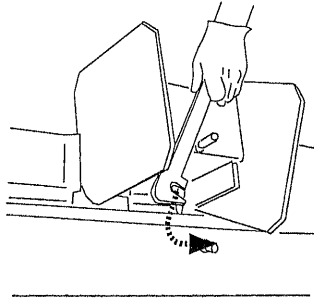
Den oberen und den mittleren Arbeitstisch entsperren; dazu die Gabelhebel auf die Seite der Maschine bringen. (Falls der Hub des Spaltkeils ausreichend ist, nur den oberen Arbeitstisch entsperren). Die Arbeitstische vollständig um die Säule der Maschine drehen und in die auf der Abbildung gezeigten Richtung schieben.

Das zu spaltende Holzstück auf den unteren Arbeitstisch aufsetzen.

Vor Beginn des Spaltzyklus sicherstellen, dass das Holzstück stabil auf dem Tisch der Maschine aufsteht.

Immer den breiteren Teil des Holzstücks auf den Arbeitstisch aufsetzen.

⚠ Falls das Holzstück **schlecht positioniert** wird, so können **Gefahrensituationen entstehen**; daher stets sicherstellen, dass das Holzstück **perfekt auf dem Arbeitstisch aufsteht**. In besonderer Weise auf **gebogene Holzstücke** Acht geben.



6.4.6) Blockierung (Länge > 500 mm):

wie in Abschnitt 6.4.2 beschrieben.

6.4.7) Spalten (Länge > 500 mm):

wie in Abschnitt 6.4.3 beschrieben.

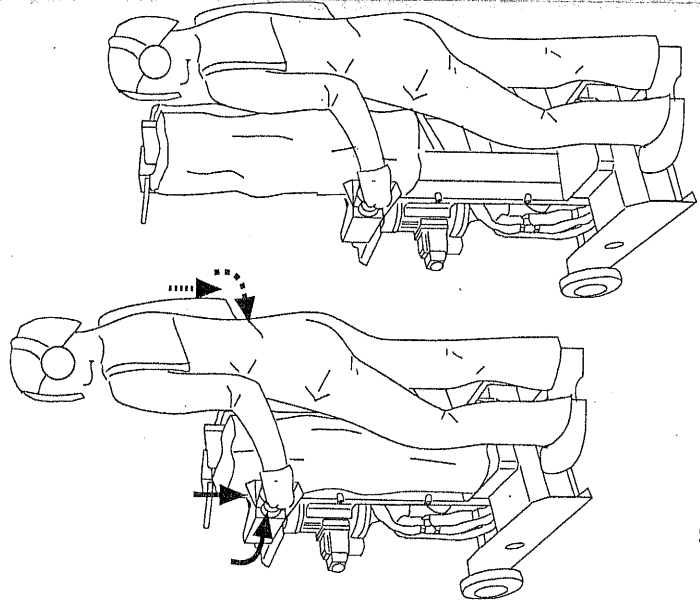
6.4.8) Anheben (Länge > 500 mm):

Beim Loslassen der Bedienarme bringt sich der Schaft der Spaltkeilhalterung automatisch in die höchste Position und zieht das Holzstück mit sich.

6.4.9) Neupositionierung des Holzstückes (Länge > 500 mm):

Den mittleren drehbaren Tisch mit Entschiedenheit schließen, um dem Holzstück eine Auflage zu liefern, und dann den Spaltzyklus fortsetzen.

⚠ Sicherstellen, dass der Gabelhebel **vollständig in seinen Sitz eingefahren** ist und dass der Tisch **vollständig blockiert** ist.



6.5) Einstellung der Anfangsposition des Spaltkeils:

Zum Spalten von kurzen Holzblöcken und zur Beschleunigung der Arbeit ist es möglich, den Hub des Spaltkeils an dem Stab für die Einstellung des Hubs (e) mit dem Schlüssel für das Anziehen (d) hinter dem Schaft der Spaltkeilhalterung einzustellen. Für diese Einstellung den Spaltkeil bis zum Anschlag absenken, den Schlüssel (d) lösen, den Stab (e) bis auf die gewünschte Höhe verschieben und dann erneut mit dem gleichen Schlüssel blockieren.

6.6) Anhalten des Spaltkeils im Notfall:

⚠ In alle Notsituationen die **Bedienhebel loslassen, damit der Spaltkeil in die Ausgangsstellung zurückkehrt**.

6.7) Anhalten des Motors (Modelle mit elektrischer Speisung):

Zum Anhalten des Motors die rote Taste des Schalters auf dem Motor selbst drücken.

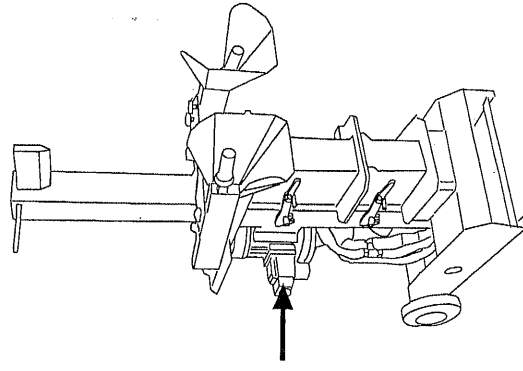
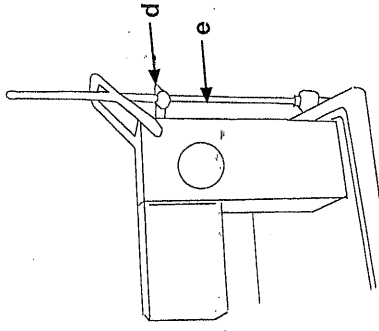
!! Nie den Motor anhalten, wenn er unter Last steht.

!! Ein längeres Drücken des Spaltkeils auf ein Holzstück vermeiden, das sich nicht spalten lässt. Ein längeres Drücken führt zur Überhitzung der hydraulischen Anlage und des Motors. Den Spaltkeil in die Position des Zyklusbeginns zurückbringen, das Holzstück um 90° drehen und den Spaltvorgang wiederholen.

6.8) Anhalten der Maschine (Modelle für den Anschluss an die Zapfwelle eines Traktors):

Die Rotationsgeschwindigkeit der Zapfwelle nach und nach bis zum Anhalten verringern.

!! Plötzliche Änderungen der Drehzahl der Zapfwelle verhindern, um Beschädigungen der Baugruppe Übersetzung-Pumpe zu vermeiden.



7) WARTUNG UND STILLLEGUNG

7.1) Ölwechsel:

Das Öl ca. alle 1.000 Betriebsstunden ersetzen.
Für den Ölwechsel die Filterhalterung am Behälter abschrauben.

Das Öl vollständig ablassen und die in der Tabelle "Technische Daten" angegebene Ölmenge einfüllen, nachdem ein neuer Filter montiert worden ist. Den Einfüllstopten wieder schließen.

!! Das Hydrauliköl ist ein umweltverschmutzendes Produkt und daher müssen bei seiner Entsorgung die geltenden Bestimmungen beachtet werden.

⚠ Immer den vom Hersteller angegebenen Typ oder ein gleichwertiges Produkt verwenden (siehe technische Daten).

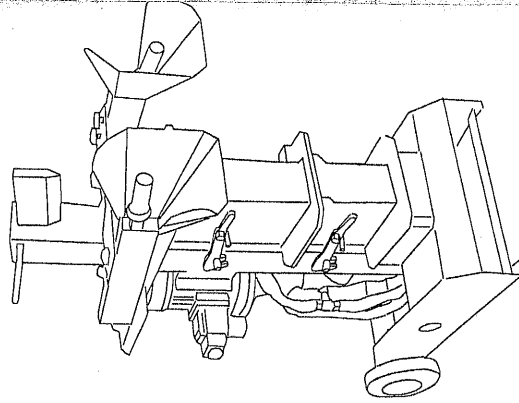
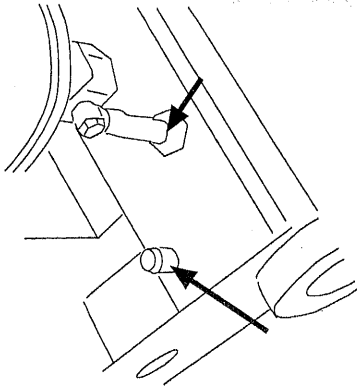
7.2) Schmierung:

Alle Gelenkpunkte der Steuerungen der Maschine wie Scharniere der Bedienarme, Kipphelhalterung, Auszug der Spaltkeilhalterung Stag des Steuerblocks in regelmäßigen Abständen schmieren.

7.3) Stilllegung der Maschine:

Bei Arbeitende die Maschine mit vollständig bis zum unteren Anschlag abgesenktem Schaff der Spaltkeilhalterung anhalten. Die Maschine sorgfältig von Arbeitsrückständen reinigen und die Gelenkpunkte der verschiedenen Bedienelemente schmieren.

Den Auszug der Spaltkeilhalterung nur mit Seifenwasser reinigen, um eine bessere Gleitfähigkeit zu gewährleisten. Die Maschine an einen vor Witterungseinwirkungen und Staub geschützten Ort bringen.



Schemi ed Esplosi macchina

Machine diagrams and exploded drawings

Pläne und Explosionszeichnungen der Maschine